

Wöchentliche Mündensche Anzeigen.

Nr. 31. Montag den 29ten Julii 1776.

I. Steckbrief.

Sachdem eine auf dem hiesigen Gefangenhause in Verhaft gefessene Frauensperson, Namens Cathrine Stein, verhehlte Strauß, die sich auch sonst den Namen Liese gegeben, in der legt verwichenen Nacht als vom 16. auf den 17. dieses Gelegenheit genommen, aus dem Gefängnis zu entweichen, und sich auf freye Füße zu stellen, indessen gar sehr viel daran gelegen, daß dieses zu diebischem Gefindel gehörige Weibemensch wiederum zur gefänglichen Haft gebracht werde; Als werden alle auswärtige Obrigkeiten in subsidium juris ersuchet, die Unsern aber befehliget, auf vorgedachte Inquisitin, welche ihrer Angabe nach etwa 30 Jahr alt, aus Nürnberg gebürtig, ziemlich corpulent, und schieren Angesichts ist, die Oberländische Sprache redet, auch auf dem Rückgrad und den einen Arm einige Narben hat, bey ihrer Entweichung mit einem Cattunen Camisol von weissen Grund mit bunten Blumen, einem rothen Büffelrocke, einer alten braunen cattunen Mütze, und einen alten braunen seidenen Tuche bekleidet gewesen, fleißig acht haben, in Vortretungsfall dieselbe sofort arretiren, und Uns davon Nachricht zugehen zu lassen, und resp. zu berichten. U. G. Hannover den 17. Julii 1776.

Königl. Großbr. zur Churfürstl. Braunsch. Lüneb. Justizkanzley verordnete Director und Ráthe.
v. Arnswaldt.

II Citationes Edictales.

Minden. Wir Director, Bürgermeister und Rath der hiesigen Stadt fügen hiemit zu wissen: daß unterm heutigen dato über das Vermögen des hiesigen Bürger und Bäcker Theophilus Meyers, Concurfus Creditorum erkant worden. Wir citiren daher alle diejenigen, welche an denselben oder dessen Vermögen Ansprüche zu haben vermeinen, sie rühren her aus welchem Grunde sie wollen, in Terminis den 17. Aug. 14. Sept. und 12. Oct. a. c. am hiesigen Rathhause zu erscheinen, zu liquidiren, und ihre Forderungen rechtlich zu justificiren, auch über die Priorität zu verfahren, mit der Warnung, daß alle diejenigen, welche im letztern peremptorischen Termino auf solche Art nicht erscheinen, von dieser Masse auf immer abgewiesen, und ihnen ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden solle. Auch wird denenjenigen, welche dem Theophilus Meyer etwas schuldig seyn solten, bey Strafe doppelter Zahlung befohlen, solches nicht an denselben, sondern an die Rathhäusl. Depositencasse zu bezahlen, und denen, welche etwa Pfänder von ihm haben, wird aufgegeben, bey Verlust ihres Pfandrechts, solche binnen 6 Wochen Uns anzuzeigen.

Eisbergen. Inhalts der Edict. Citation des Freyh. Schellersheimischen Gerichts vom 28. Junii d. J. welche in die-
5 h

sen Anzeigen No. 29. weiter nachzusehen, ist der zweyte Sohn des Freyhofes im Lilosen Joh. Fried. Watermann, welcher der Envollirung wegen in die Graffschaft Schaumburg entwichen, auf den 9. Aug. zur Rückkehr bey Strafe der Ordnung verabladet worden.

Amt Meineberg. Da auf gehörendes Ansuchen des Königl. Eigenbeherrigen Colonel Friedrich Kleine sub No 38. Bauerisch. Holsen dessen Gläubigere zu convociren für nöthig erkant worden; So werden kraft dieses Proclamatiss alle und jede, welche an dessen Stette eine Forderung haben, sie möge auch herrühren, woher sie wolle, öffentlich vorgeladen und gehaischet, in denen bey hiesigem Amtesgericht ad liquidandum auf den 25. Julius, 15. Aug. und 5. Sept. c. angesetzten Terminis Morgens 9 Uhr zu erscheinen, ihre Forderungen gehörig ad Protocollum anzuzeigen, sich mit Debitore communi zu berechnen, wie auch die Beglaubigung ihrer Forderungen in Händen habende Urkunden, wovon beglaubte Abschrift bey denen Acten zu lassen, vorzuzeigen, sodann aber ihre Befriedigung jährlichen Ueberschusse in künftiger Locatoria wahrzunehmen; diejenigen aber, welche in denen ad liquidandum angesetzten Terminis nicht erscheinen, haben zu gewärtigen, daß sie mit ihren Forderungen präcludiret, und ihnen ein ewiges Stillschweigen aufreget werde.

Tecklenburg. Alle diejenigen, welche an denen Eheleuten, Ewerd Kriegen und Lagemann gemeiniglich Teyon Gütern, rechtlichen Anspruch zu haben vermeinen, werden zu Angabe ihrer Forderung ad Terminum den 27. Aug. und zu Verificatien derselben, auf den 3. Sept. c. edict. verabladet. S. 26. St.

Alle und jede sich noch nicht gemeldete, an des Abtfreyen Herman Huhls zu Schazle Vermögten Anspruch machende Creditores, werden ad Terminum den 30. Aug. c. mit

ihren Forderungen edict. verabladet. S. 27. St. d. A.

Amt Brackwede. Alle diejenigen, welche an der sub No. 12. im Dorfe Brackwede belegenen Sieverts Stette und deren Besizere Spruch und Forderung zu haben vermeinen, werden ad Terminos den 20. Aug. und 17. Sept. c. edict. citiret. S. 27. St. d. A.

Alle diejenigen Creditores des in Concurs geratenen Buchbinder Martins in Dielesfeld, welche ihre Forderungen noch nicht liquidiret und angegeben haben, werden deshalb ad Terminos den 20. Aug. und 17ten Sept. c. edict. verabladet. S. 26. St.

Amt Ravensberg. Alle und jede an die Gräfl. Bylandische sub Nr. 31. B. Bockhorst belegenen Webers Stette Spruch und Forderung habende Creditores, werden ad Terminos den 27. Aug. und 27. Sept. c. edictal. citiret. S. 27. St.

Der Auerbe der Königl. Dresdenbeck's W. Barrenhausen Bogtey Borgholzhausen belegenen Stette, Joh. Wilh. Dresdenbeck, wird ad Terminos den 27. Aug. und 24. Sept. c. edict. verabladet. S. 27. St.

Amt Werther. Des Schuhmacher Detering in Werther Creditores, werden ad Terminum den 28. Aug. edict. citiret. S. 29. St. d. A.

Lübbecke. Sämtliche Creditores des Bürger und Schuhmachers Christoph Neumann, werden ad Terminos den 14. Aug. und 4. Sept. c. edict. verabladet. S. 26. St. d. A.

III Sachen, so zu verkaufen.
Minden. Bey dem Kaufmann Meyer oben den Markte ist wiederum ganz frischer Selzer und Pyrmonter Brunnen, in einem wohlfeilen Preis zu haben; imgleichen frische und recht gute Citronen 30 Stück für 1 Rthl. auch sonstige Gewürzwaaren bey Thaler und einzeln Pfunden.

Auch hat derselbe ein bequemes Logis, für einen einzeln Herrn mit oder ohne Meubles zu vermietthen, das gleich nach getroffenen Record bezogen werden kan.

Bei dem Buchhändler Kober, wird ein Verzeichniß von Büchern, welche den 19. Aug. 1776. und folgende Tage Nachmittags von 2 Uhr an, gegen baare Bezahlung an den Meistbietenden verkauft werden sollen, ausgegeben.

Die in dem 22. St. d. A. beschriebene, des hiesigen Bürger und Topfhändlers Herrn. Heuers Grundstücke, sollen in Terminis den 24. Jul. und 27. Aug. c. meistbietend verkauft werden.

Die in dem 24. St. d. A. beschriebene dem Colono Johst Herrn. Wehrman zu Papinghausen zugehörige, hier in der Feldmark belegene von dem Bürger Hegehorst neuerlich acquirirte Ländereyen, sollen in Terminis den 16. Aug. und 18. Oct. c. meistbietend verkauft werden.

Amt Reineberg. Das freye Colonat des Discusi Lückemeyers sub No 13. zu Nettelstädt, sol in Terminis den 17. Jul. und 7. Aug. c. meistbietend verkauft werden; und sind zugleich diejenige, so daran ein dinglich Recht zu haben vermeinen, verabladet. S. 25. St.

Amt Petershagen. Der dem Bürger Ernst Haacke zuständige, in der Landwehr belegene Kamp, sol in Terminis den 13. Aug. und 10. Sept. c. meistbietend verkauft werden. S. 27. St.

Sämtliche dem Bürger u. jetzigen Schulmeister zu Ilwese Willh. Meerbach zuständige Werke, sollen auf den 10. Sept. c. bestbietend verkauft werden. S. 28. St.

Amt Brackwede. Die sub No 12. B. Brock im Dorfe Brackwede belegene Sieverts Stette, soll in Terminis den 20. Aug. und 17. Sept. c. meistbietend verkauft werden. S. 28. St.

Lingen. Auf Veranlassung Hoch-

tbl. Regierung, sol das im Dorfe Lengersich auf der Wallage sub No. 9. belegene Wohnhaus, des verstorbenen Phil. Anton Besselmans, nebst dabinter liegender Garten, (wovon der Anschlag in der Regier. Registratur und dem Mindenschen Adreßcomt. eingesehen werden kan,) in Terminis den 24. Jul. und 23. Aug. c. meistbietend verkauft werden. Zugleich werden diejenige, so daran ein dingliches Recht zu haben vermeinen, verabladet, ihre Forderung in solchen Terminis anzuzeigen, auch in Termino den 4. Sept. c. die Documenta zur Justification der Forderungen originaliter sub präjudicio zu produciren. S. 24. St. d. A.

Auf Veranlassung Hochtbl. Tecklenburg Lingenischer Regierung, sol die im Kirchspiel Plantanne belegene Neubauerey der Wittwen Franz Dohlen, nebst aller derselben Pertinenzien, (wovon der Anschlag bey der Regier. Registratur u. dem Mindenschen Adreßcomt. eingesehen werden kan,) in Terminis den 13. Jul. und 14. Aug. c. meistb. verkauft werden. Zugleich werden auch diejenige, welche an dieser Neubauerey ein dingliches Recht oder sonstigen Anspruch zu haben vermeinen, verabladet, ihre Forderungen in vorgedachten Terminis ad acta anzuzeigen, und in Termino den 28. Aug. die Documenta zur Verification orig. sub präjudicio zu produciren. S. 23. St.

Amt Werther. In des Hr. Salzfactors Thorbrüggen Hause zu Werther wird aus freyem Willen zu Berichtigung einer Schichtung in Termino den 21. Aug. c. ein ansehnlicher Vorrat von Hausgeräth, bestehend in Schränken, Tischen, Stühlen, Kupfer, Messing, Zinn, Linnen, Betten, auch etwas Silberzeuge, meistbietend verkauft werden; dazu man also Lusttragende Käufer gegen 8 Uhr Morgens hie durch einladet.

IV Sachen, so zu verpachten.

Rinteln. Demnach das, auf die Herrschaftl. Weeserfischerey alhier in Zer-

mino den 25. Junii jüngsthin gethane, nur in 16 Rthlr. überhaupt bestehende Geboth, keine Approbation gefunden, und daher unter den 9. huj. gnädigst befohlen worden, daß dieselbe nebst denen bis daher zugleich mit verpachtet gewesenenen Nebenfishereyen in der alten Weeser, desgleichen in denen Riehen und Sümpfen, zu beyden Seiten des Weeserstroms, von neuen ad plus licitantes ausgeben werden sollen; So wird solches hiedurch zu dem Ende bekant gemacht, damit diejenigen, so diese Herrsch. Fishereyen zu pachten gebenken, sich an dem dazu bezielten Licitationstermin Montags den 5. Aug. Vormitt. um 10 Uhr allhier in meiner des Krieges- und Domainenraths Behausung einfinden, die Conditiones allenfalls vorher vernehmen, ihr Gebot thun, und nach erfolgter Approbation des Zuschlags gewärtigen mögen.

Kulenkamp.

Neuhof, Fürstenth. Minden.

Demnach das adeliche Gut Neuhof, welches im Amte Schlüsselburg, 1 Stunde von Loccum und 1 Stunde von Stolzenau an der Weser belegen, Johanni 1777 aus der Pacht fällt, und anderweitig an einen cautionsfähigen Pächter auf 3 oder 6 Jahre verpachtet werden sol: So wollen diejenigen, welche selbiges nebst vollständigem Vieh- Feld- und Haushaltsinventario zu pachten Belieben haben, den 20. Sept. a. c. ist der Freytag nach dem 15ten post Trinitatis, die zu verpachtenden Perzinenzien zu Neuhof in Augenschein nehmen, sich den Pachtanschlag und Pachtbedingungen vorlegen lassen, und gewärtigen, daß mit einem oder dem andern contrahiret werde. Solte auch jemand verlangen von der Beschaffenheit dieser Pachtung vorher unterrichtet zu seyn, so wolle derselbe sich deswegen an einen der Vorsteher dieses Guts melden.

V Avertissement.

Minden. Eine aus Hille gebür-

tige arme unsinnige Weibesperson, mit Namen Maria Elisabeth Bliesternige, etwa 38 Jahr alt, ist im Monat Novemb. a. p. ihren Angehörigen entlaufen, welche seit dem Januar dieses Jahres von ihrem Aufenthalt nichts sichers haben erfahren können. Man ersuchet daher, besonders die Herren Prediger, doch in ihren Gemeinen wegen dieser elenden Person Nachfrage zu thun, und wenn sie sichere Nachricht von ihr einziehen, solche dem hiesigen Adresscomtoir zu weiterer Beförderung an die armen Verwandten derselben gefälligst zu ertheilen.

V Notificationes.

Amte Petershagen. Demnach

dem Henrich Conrad Erfourth aus Estorf Amte Stolzenau die musicalische Aufwartung im Amte Petershagen auf 4 nach einander folgende Jahre verpachtet worden; Als wird solches hiemit bekant gemacht, und haben sich sämtliche Eingeseffene des Rdnigl. Preuß. Amtes Petershagen bey Vermeidung harter Strafe, wenn sie Music haben wollen, an ihn zu wenden.

Herford. Von hiesigen combirten Rdnigl. und Stadtgericht ist denen Bürgern Krüger und Bäumer der subhastirte Grothische Garten als Meißbietenden für 265 Rthlr. in Golde zugeschlagen, und ihnen der Abjudicationsschein expediret worden.

Der Führer Johan Jacob Kortlinke zu Lengerich in der Graffschaft Tecklenburg, hat mit Einwilligung seines Sohns Arnold Kortlinke, dem Kaufmann Conrad Henrich Metger daselbst, zwey im Lengericher Esch belegene Scheffel Saat Landes, sub pacto relinquentis intra decennium, unter gerichtlicher Bestätigung verkauft.

Lingen den 17. Junii 1776.

Rdnigl. Preuß. Tecklenb. Lingenische
Regierung
Möller. Meier.